

Jahresbrief 2010

Liebe Freunde!

Das Jahr 2010 ist dem Ende zugegangen, und wir möchten einen Rückblick machen.

Die Ereignisse im Jahr 2010 waren vor allem davon geprägt, der Kreditgenossenschaft eine gute Gründungsgrundlage zu geben und dadurch unserem Hauptziel - der Kreditvergabe - noch näher zu rücken. Diese entstandene Herausforderung haben wir genutzt, um das Netzwerk weiter zu vergrößern, die rechtlichen Fragen noch gründlicher zu studieren und verstärkte Öffentlichkeitsarbeit zu betreiben. Dadurch erwarten wir uns, mehr Interessenten für unsere Arbeit und größere Anerkennung in der Gesellschaft zu erhalten.

Mehr über die Entwicklung unserer Kernaufgabe

EthicCapital ist eine in Georgien am 26. Oktober 2010 gegründete, nichtgewinnorientierte Kreditgenossenschaft, die die Einlagen nur von ihren Mitgliedern erhält und Darlehen auch nur ihren Mitgliedern gewährt. Ein weiteres Ziel der Kreditgenossenschaft ist, einen Ort zu schaffen, wo sich Menschen mit sozialem und ökologischem Interesse treffen, wo Austausch, gemeinsame inhaltliche Arbeit stattfinden kann und weiterbildende Themen in Form von Vorträgen und Seminaren behandelt werden.

EthicFinance hat die Gründungsgrundlage für die Kreditgenossenschaft geschaffen. Die Mitarbeiter und die Kunden des Vereins waren daran beteiligt. In Zukunft wird **EthicFinance** die Steuerberatung der Kreditgenossenschaft übernehmen und den Aufbau der Organisation, die Öffentlichkeitsarbeit und das Kreditgeschäft unterstützen.

Beispiel über die Beratungsaufgaben von **EthicFinance**

Eine weitere Aktivität war die Unterstützung und die Gründung einer biologisch-dynamischen Initiative, die von unserem Freund Jean Jaques-Jacob ausging, der nun einen Hof in Ostgeorgien aufbauen wird. Wir freuen uns ganz besonders darüber, dass das Anwesen mit finanzieller Unterstützung aus Europa bereits erworben werden konnte. Die schon in den letzten Jahren investierten Arbeiten, wie ein Vermarktungsaufbau in Tbilisi mit festem Kundenstamm, sowie der Aufbau eines Netzwerkes, geben hervorragende Grundlagen für die Entwicklung eines zukunftssträchtigen landwirtschaftlichen Hofes.

Projektentwicklungsbeispiel von **EthicFinance** „Soziale Marke“

Das diakonische Werk in Stuttgart überlegte die Einführung einer „Sozialen Marke“ in Georgien und beauftragte **EthicFinance**, eine Markteinschätzung und eine Analyse durchzuführen. Die Verbundenheit seitens der Kunden zu den Einrichtungen und zum Kauf der Produkte entsteht durch bereits positiv gewertete Einkäufe, durch die sich die Qualität und die spezifische Art der Einrichtung zeigen konnten.

Eines der Hauptziele der einheitlichen Marke soll die Einkommensschaffung für die Einrichtungen sein. Durch den Wiedererkennungseffekt der Marke wird ein Bewusstsein für die Produkte der Einrichtungen geschaffen. Leider konnte das Projekt wie ursprünglich geplant nicht im Herbst dieses Jahres anlaufen, wir hoffen aber sehr, dass es schon bald im Frühjahr stattgegeben werden wird.

Finanzielle Lage des Vereins

Aus Sicht der Finanzen war 2010 ein schwieriges Jahr. Die Einnahmen aus den durchgeführten Projekten und Aufträgen der Kunden konnten leider unsere Kosten nicht decken, da nicht alle erarbeiteten Projekte zur Ausführung kamen. Dank des Engagements der BCL Gemeinschaftsbank in Basel konnte dieser Ausfall so weit aufgefangen werden, dass es keine Unterdeckung gegeben hat.

Mitarbeiterschaft

Im Jahre 2010 konnte sich unsere Mitarbeiterschaft noch stärker mit der Geschäftsidee identifizieren.

Zu unserem Team gehören die seit dem Beginn die Arbeit von **EthicFinance** mitgestaltenden Menschen und eine Mitarbeiterin, die bei uns als Praktikantin dazugekommen ist und anschließend die Verantwortung in der Öffentlichkeitsarbeit übernahm.

Vor kurzem haben wir eine weitere Praktikantin, eine ehemalige Waldorfschülerin, eingestellt, die wir als künftige Mitarbeiterin ansehen. Sie hat in Deutschland ein Halbjahrespraktikum auf einem Demeter-Hof gemacht und wird von uns jetzt in das Kreditgeschäft eingeführt.

Wir haben eine Gehaltsordnung festgelegt und Entwicklungsgespräche zwischen Vorgesetzten und Mitarbeitern zum Jahresende hin eingeführt.



Herzlichen Dank

Der Erfolg und die Weiterentwicklungen des Vereins wurden durch die großzügige und wiederkehrende Unterstützung in Jahre 2009 von der Evidenz Stiftung in der Schweiz, von der Hermes Stiftung in Österreich und im Jahre 2010 von der BCL Gemeinschaftsbank in der Schweiz ermöglicht.

So bedanken wir uns bei allen Freunden und Gönnern unseres noch im Entstehen befindlichen Netzwerkes, die uns beim Aufbau und der Solidierung der Kreditgenossenschaft behilflich sind.

Den Blick richten wir voller Aufmerksamkeit auf das Jahr 2011 und freuen uns, in das Kreditgeschäft einzusteigen und für alle Durchsetzungen kraftvolle Handlungen zu setzen.

Mit freundlichen Grüßen
David Niguriani